

Stipendienausschreibung

Der interdisziplinäre Arbeitskreis "Menschenrechte im 20. Jahrhundert" der Fritz Thyssen Stiftung vergibt auch in diesem Jahr Stipendien für Forschungsprojekte, die sich in dezidiert historischer Perspektive mit der Entwicklung der Menschenrechte im 20. Jahrhundert auseinandersetzen.

Für die Stipendiaten besteht die Möglichkeit, an den halbjährlich stattfindenden Treffen des Arbeitskreises teilzunehmen, dem Historiker, Rechts- und Politikwissenschaftler angehören. Die Bearbeitung eines Forschungsprojektes ist gegebenenfalls unter fachlicher Betreuung durch Mitglieder des Arbeitskreises an deren Institutionen möglich.

Promotionsprojekte werden mit monatlich 1.500 Euro gefördert, eine Verlängerung um ein zweites und gegebenenfalls drittes Jahr ist möglich. Die Höhe eines Post-Doc-Stipendiums beträgt 1.800 Euro monatlich. Hier ist eine Verlängerung um höchstens ein weiteres Jahr in begründeten Fällen möglich.

Das Auswahlverfahren ist zweistufig. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bis zum 1. Oktober 2015 lediglich eine kurze Projektskizze (1 Seite) mit Lebenslauf einzureichen.

Im Falle einer positiven Vorauswahl werden folgende Unterlagen nachgefordert:

- Exposé, das Aufschluss gibt über Fragestellung, Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten ggf. inklusive Liste eigener Publikationen, geplantes Vorgehen, Theorien und Methoden, Zeit- und Arbeitsplan (ca. 10-15 Seiten);
- Bibliographie zum Thema;
- Tabellarischer Lebenslauf;
- formlose Bestätigung der Arbeitsmöglichkeit an der vorgesehenen Forschungsstelle durch den vorgesehenen fachlichen Betreuer;
- Kostenplan für geplante Forschungsreisen.

Ihre Kurzbewerbung schicken Sie bitte als Email (nur eine Datei im PDF-Format) an den Wissenschaftlichen Sekretär des Arbeitskreises, Herrn Dr. Daniel Stahl, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Dr. Daniel Stahl
c/o Fritz Thyssen Stiftung
Apostelnkloster 13-15
50672 Köln

Email: daniel.stahl@fritz-thyssen-stiftung.de